

# Protokoll vom 22. Präsidenten-Meeting

## der Square- und Round-Dance Clubs der Region München

Ort: bei den Munich Square Devils, Gotthelfstraße 7  
Datum: 14.11.2013  
Zeit: 19:40 Uhr - 23:00 Uhr

### 1. Begrüßung

Die Teilnehmer werden durch Peter Felsch begrüßt, der auch die Protokollmitschrift übernimmt. Es sind heute 27 Clubs - von 38 eingeladenen - vertreten. Als Gast ist heute auch Marcus Iglas anwesend, der nicht nur Trixis Begleiter, sondern praktischerweise gleichzeitig EAA-Treasurer ist. Peter erinnert an die schmerzlichen Todesfälle in diesem Jahr und gedenkt Freddy Schwarz und Gabi Hepp mit einer Schweigeminute. Anschließend bedankt er sich für das große Interesse an diesem Meinungsaustausch, dessen Zweck wie folgt definiert ist:

- gegenseitiges Kennenlernen
- gutes Einvernehmen zwischen den Münchner Clubs
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Besprechung von Problemen und Suchen nach Lösungen
- Terminabstimmung von Special-Dances und besonderen Clubabenden

### 2. Vorstellung der einzelnen Clubvertreter

Die anwesenden Clubvertreter stellen sich kurz vor, teilen mit, welchem Club sie angehören und welches Amt sie ausüben. Siehe **Anlage 0** / Teilnehmerliste.

### 3. Münchner SD-Szene / Erfahrungsaustausch

Peter eröffnet den **Erfahrungsaustausch** der einzelnen Clubs. Heinz von den NinePins bedankt sich für den zahlreichen Besuch (150 Gäste) anlässlich ihres Anniversaries. Dies mag zum Teil am kostenlosen Eintritt gelegen haben, generell scheinen „Themenclubabende“ aber ganz gut besucht zu werden. Ansonsten wird die mangelnde Präsenz der Münchner Tänzer bei Specials und Jamborees (wieder mal) bedauert. Insbesondere das Bavarian Festival wird nicht nur von den Tänzern schlecht besucht, es finden sich auch kaum mehr Caller / Cuer dafür. Hier wird an die Boards + Caller der Clubs appelliert, den „SD-Gedanken“ wieder zu beleben – und den Tänzern wieder ins Gedächtnis zu rufen.

In den Clubs ist es meist so, daß „altgediente Tänzer“ kaum mehr zum Reisen (sei es auf Specials, oder auch zum Bannerklau) zu bewegen sind. Und von den „jungen Tänzern“ nehmen das leider sehr wenig in die Hand. Eine spontane Umfrage unter den vertretenen Clubs ergibt, daß meist weniger als 50% der Mitglieder regelmäßig bei den Clubabenden tanzen (meist 1-3, nur sehr selten 4-5 Squares).

Die Clubs berichten von ihren Anstrengungen zum Thema **Nachwuchs / Jugend / Werbung**. Wie schon im Vorjahr sind die Erfolge (außer beim RD) durch die Bank bescheiden. Große Flyer-Aktionen / Karten-Verteilungen bringen überhaupt keinen Ertrag. Ebenso kann man die Veröffentlichungen in den Samstagsblättern getrost vergessen. In den Tageszeitungen gehen diese Veranstaltungshinweise auch unter – falls sie überhaupt veröffentlicht werden. Der Großteil der Interessenten kommt über Mund-zu-Mund-Propaganda, sprich: Freunde an die Hand nehmen und mitbringen. Erfahrene User kommen auch durch eigene Recherchen über die Club-Homepages direkt zu den Open Houses. Wichtig ist dann die Gestaltung der Einführungsabende, d.h. eine möglichst freundliche Aufnahme und interessante Gestaltung des Abends.

Die Aufstellung der Münchner Clubs, **sortiert nach Clubs** (mit President-, Internet- und E-Mail-Adresse, siehe **Anlage 1**), sowie **sortiert nach Tanztag** (mit Mailing- und Kontakt-Adresse, siehe **Anlage 2**) wurde aktualisiert, die Clubs haben ihre Eintragungen überprüft. Auf speziellen Wunsch eines einzelnen Herrn hat Peter nun die „**Zweiteinträge**“ einzelner Clubs generell separat gelistet, was die Listen jedoch etwas aufbläht.

### 4. Münchner Clubdatei

Die Münchner Clubdatei wurde aktualisiert mit Anzahl der Clubmitglieder, Clubbeitrag, Caller- und Cuer-Bezahlung, sowie den Angaben über aktuell durchgeführte Klassen (siehe **Anlage 9**).

Die Angabe der Caller- / Cuer-Gagen ist für die überwiegende Mehrzahl der Clubs als Richtlinie und Informationsmöglichkeit sehr hilfreich. Die Angaben erfolgen freiwillig, **die Clubs, die keine Angaben machen wollten, bekommen auch nur eine "ausgeblendete Fassung", d.h. ohne die Wertangaben der anderen Clubs in diesen Spalten.**

### 5. Beitrags- / GEMA- / Versicherungs-Fragen

Marcus + Peter erläutern die derzeit geltenden EAASDC-Beiträge (**Anlage 5**), sowie die neuen GEMA-Regeln (**Anl. 6**) und gehen auf Fragen ein. Peter verweist auf den „internen Mitgliederbereich“, wo man sich unter <https://eaasdc.eu/eu/index.php?id=1061> u.a. das „**GEMA-Booklet**“ herunterladen kann. Voraussetzung dafür ist, daß

der Club seinen „**Erfassungsbogen**“ ausgefüllt und an die EAASDC-Secretary geschickt hat, sonst hat man keinen Zugang zu diesem Bereich. Es gibt keinen vernünftigen, nachvollziehbaren Grund, weshalb einzelne Clubs damit immer noch im Rückstand sind.

Durch die Berücksichtigung der aktuellen GEMA-Kosten steigt der **Jahresbeitrag** der Clubs von 105€ auf **120€** an (jeweils inkl. Haftpflichtversicherung). Marcus erläutert den aktuellen Haushaltsplan der EAASDC für 2013/2014 (**Anl. 8**).

Marcus bittet die Clubs darum, das verschickte **SEPA**-Formular zeitnah zurück zu schicken – und ihn künftig auch bei jeder Änderung zu bedenken – da die EAASDC bereits auf SEPA umsteigen mußte und auch die formalen Nachweise vorweisen können muß. Eine später durchgeführte Umfrage ergibt, daß auch die überwiegende Mehrheit der anwesenden Clubs ihre Mitgliedsbeiträge per Lastschrift einzieht, von der SEPA-Umstellung also ebenso beglückt wird.

Fragen zu den EAASDC-**Versicherungen** beantwortet Peter gerne auch per Mail, seine Übersicht (**Anlage 7**) ist noch aktuell. Er steht allen Clubs für Fragen in diesem Umfeld zur Verfügung. Das Merkblatt steht auch stets aktuell zum Download bereit: <https://eaasdc.eu/eu/fileadmin/eaasdc/pdf/insurance/insurance.pdf>

## 6. Pflege / Update „Münchner SD-Portal“ (SD-Munich.de)

Nach dem plötzlichen Ableben von Freddy Schwarz hält nun Georg Ninaus als Webmaster unsere neue Domain <http://sd-munich.de> stets aktuell. Dafür gebührt ihm unser Dank, denn er macht dies ehrenamtlich und der Zeitaufwand dafür ist schon erheblich. Die Aktualität steht und fällt mit Eurem Input zu Veränderungen und Ankündigungen, am besten geht es per Mail an [info@sd-munich.de](mailto:info@sd-munich.de).

Nach den Erfahrungen, die Peter nach Freddy's Tod mit der Übernahme / Umschreibung der 1&1-Domains gesammelt hat, war klar, daß unser Portal keinesfalls mehr auf eine Privatperson lauten darf – **was genauso für die einzelnen Club-Domains dringend zu vermeiden ist**. Da es sich jedoch nicht rentiert, für unser „Präsidenten-Meeting“ einen eigenen Verein zu gründen, hat Peter unsere Domain [SD-Munich.de](http://SD-Munich.de) mit dem Vertrag der Square Devils gekoppelt, d.h. Domaininhaber ist der eingetragene Verein Munich Square Devils e.V. als juristische Person.

Zur Deckung der jährlichen Domainkosten trägt jeder gelistete Club mit 2,00 € bei (38 Clubs). Wir stellen diese Plattform gerne auch weiteren interessierten Clubs für diesen geringen Obolus zur Verfügung, auch unabhängig von der Teilnahme am Präsidenten-Meeting. Andererseits werden jene Clubs zum 31.12.2013 gelöscht, die ihren Beitrag nicht bezahlt / überwiesen haben. **Die 6 Clubs, welche heute wegen Abwesenheit nicht bar bezahlen konnten, werden um Überweisung der 2,00 €- Umlage bis zum 15.12.2013** auf das HVB-Konto von Peter gebeten:

## 7. Termine Special-Dances und sonstige Veranstaltungen 2014

Für das Jahr 2014 wurden für München und Umgebung wieder etliche Clubveranstaltungen gemeldet (siehe **Anlage 3**).

Es ist schade, daß es in einem Fall zu einer Terminüberschneidung kommen wird, trotz der Möglichkeit, die eigenen Specialtermine rechtzeitig in SD-Munich.de einzustellen und abzugleichen.

Die eigenen Clubmitglieder bitte immer wieder darauf hinweisen, von den besuchten Veranstaltungen auch die Flyer anderer, befreundeter Clubs mitzunehmen, da dies den Veranstaltern sehr viel Porto und Aufwand erspart.

## 8. Vergabe der Münchner Student-Party

Für die Vergabe der Münchner Student-Party ist das Präsidententreffen das zuständige Gremium. Die Vergabe an die **MSB** für 01/2015 wird bestätigt. Für 2016 wird die Ausrichtung an die **Flying Dandelions** vergeben. Sollten die Dandelions diese Option zurückgeben, so würden die Tamara Twirlers dafür einspringen.

### Somit als nächste Termine:

18.01.2014	Munich Square Devils	(in den Startlöchern)
17.01.2015	Munich Swinging Bells	(nächster Veranstalter, bestätigt)
16.01.2016	Flying Dandelions	(übernächster Veranstalter, Option)

Martin Prüfer von den Dancing Dragons hat über Franz angeregt, beim Programm der Student-Party stärker den Round Dance zu berücksichtigen, da es speziell im Münchner Bereich auch viele RD-Students gäbe. Dies führt zu einer durchaus kontroversen Diskussion - schließlich gibt es eigene RD-Veranstaltungen, bewußt ohne „Störungen durch SD“. Peter schließt die Diskussion mit dem Hinweis ab, daß die Programmgestaltung ausschließlich in der Verantwortung des veranstaltenden Clubs liegt. Falls z.B. die Tamara Twirlers zum Zuge kommen UND ihr Programm mehr roundlastig gestalten wollen, so wird es bestimmt eine interessante Erfahrung werden, wie sich dann die Teilnehmerzahl entwickelt.

## 9. News von der EAASDC

Marcus und Franz berichten, daß nicht nur das langjährige EAASDC-Ehrenmitglied **Katharina Thurau** am 10.11.2013 nach einem Schlaganfall verstorben ist, sondern am gleichen Tag auch **Lothar Weidich**, der allen als unermüdlicher Badge-Gestalter und Meister der Friendship-Books in Erinnerung bleiben wird.

In 2015 soll das **60J-Jubiläum** der EAA im Rahmen des Fall Round Ups gefeiert werden, vermutlich im „Ruhrpott“.

## 10. Sonstiges, Erfahrungsaustausch

Herbert von den Dip-n-Divers berichtet, daß sich zum Spring Jamboree etwa **40 Tänzer aus Königsberg** angesagt haben. Es wäre schön, wenn diese aus Kostengründen privat untergebracht werden könnten. Herbert wird eine Liste erstellen und die Clubs bitten, ihre Mitglieder auf ihre Unterbringungsmöglichkeiten zu befragen.

Bertl von den Bavarian Diamonds fragt nach, wie es die Clubs zum Thema **Kleidung** halten. Generell kann gesagt werden, daß „traditionelle SD-Kleidung“ bei allen Clubs erwünscht, jedoch leider nicht mehr die Regel ist. Dabei kommt es inzwischen auch bei uns im „traditionellen Süden“ nicht nur im Hochsommer zu immer mehr Ausnahmen.

Weiter möchte Bertl wissen, wie Clubs mit den sogenannten Gimmicks / **Firlefanz**-Auskleidungen von SD-Figuren umgehen. Generelle Meinung ist, daß während der Class-Ausbildung konsequent darauf verzichtet werden soll. Beim Clubabend sollte der Patter-Call in jedem Fall korrekt, d.h. ohne diese Auskleidungen, getanzt werden. Beim Singing-Call wird mehr Freiheit eingeräumt, wobei aber vor allem darauf zu achten ist, daß kein anderer behindert oder gar der Square zum Stehen gebracht wird. Die „Verkündung der SD-Regeln“ – und gfs. deren Durchsetzung ist Aufgabe vom Board und/oder Caller – hier war die Meinungsbildung nicht ganz einheitlich, vermutlich geht's nur gemeinsam.

Vom letzten Bavarian Festival berichtet Barbara, daß sich 2 Tänzer „**unter falscher Flagge**“ eingetragen haben, sprich: nie Mitglied des betreffenden Clubs waren. Dies sei kein Einzelfall, sondern käme auch bei (eintrittspflichtigen) Specials vor. Falls Tänzer jedoch mit „alten Badges“, die sie nicht mehr tragen dürfen, auftreten, dann sollten sie vom Veranstalter direkt angesprochen werden – ebenso natürlich, wenn sich „Spezialisten“ um den Eintritt drücken (wollen).

Marcus und Peter beantworten Fragen zum **DJ-Tarif** – eine Erfindung der GEMA, um doppelt abkassieren zu können. Es geht darum, daß ein Caller für das „Recht“ sein legal erworbenes Musikstück (auf Platte oder CD) elektronisch abzuspeichern – und vom Laptop aus abzuspielen – schlicht nochmal bezahlen soll, da dies im GEMA-Jargon als „Vervielfältigung bei öffentlicher Wiedergabe“ zählt. Dies kann der Caller für seinen „Altbestand“ mit einer Einmalzahlung von pauschal 125€ bis zum Jahresende 2013 erledigen. Für alle „Neuerwerbungen“ – oder falls er dummerweise mal seine Festplatte wegen Defekt wechseln muß, dann heißt es: erneut zur Kasse bitte! Eigentlich ist es ausschließlich Sache der Caller bzw. der ECTA, die sich um eine Rahmenregelung kümmern soll. Es besteht aber der begründete Verdacht, daß es irgendwann doch wieder auf die Clubs bzw. die EAASDC zurückschlägt.

Peter erläutert die Frage des **Sanitär-Einsatzes** bei Specials aus seiner Sicht. Jede Veranstaltung (Special) ist bei der betreffenden Gemeinde anzumelden. Entscheidend ist, was in der Genehmigung (bzw. deren Beiblatt) steht. Sind dort keine Auflagen in Bezug auf die Vorhaltung / Bereitstellung von Sanitätsdiensten erwähnt, dann ist der Veranstalter auch nicht dazu verpflichtet. Eine ganz andere Frage ist natürlich, ob man sich nicht dennoch dafür absichern möchte. Nachdem es uns nicht mehr möglich ist, (fast) kostenlos auf die „Sanitätsbereitschaft Höhenkirchen“ (Mannschaft mit Material und Ausstattung) zurückzugreifen, ist dann Eigeninitiative auf „Ersthelferniveau“ gefragt. Gut, wenn man dann trotzdem auf einen ausgebildeten Sani zurückgreifen kann...

## 11. Nächster Termin

Abschließend bedankt sich Peter bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme. Das 23. Meeting wird wieder am Donnerstag, den **13.11.2014 um 19:30 Uhr** (hoffentlich wieder) im MSD-Raum, Gotthelfstr. 7 stattfinden. Um 23:00 Uhr wird die Sitzung geschlossen. Die Teilnehmer bedanken sich bei Franz, Peter und Günter Fuchs für die Organisation und Ausrichtung des Meetings.

gez.  
Franz Schwaiger  
(Chairman)

gez.  
Peter Felsch  
(Chairman / Protokoll)

Protokoll enthält die bereits mit der Einladung verteilten Unterlagen: Anlage0 – Teilnehmerliste Anlage1 – Präsidentenliste sortiert nach Clubname Anlage2 – Tanztagliste sortiert nach Wochentag Anlage3 – Veranstaltungen 2014 Anlage4 – Übersicht Münchner Studentparties Anlage5 – EAASDC-Beitragsordnung 2013 Anlage6 – GEMA-DJ-Tarif Anlage7 – EAASDC-Versicherungen Anlage8 – EAASDC-Haushalt 2012 / 2013 / 2014 + SEPA Anlage9 – Münchner Clubdatei 2013 mit bzw. ohne Gagen Rechnung SD-Munich.de – wurden verteilt, die restlichen 6 verschickt
--